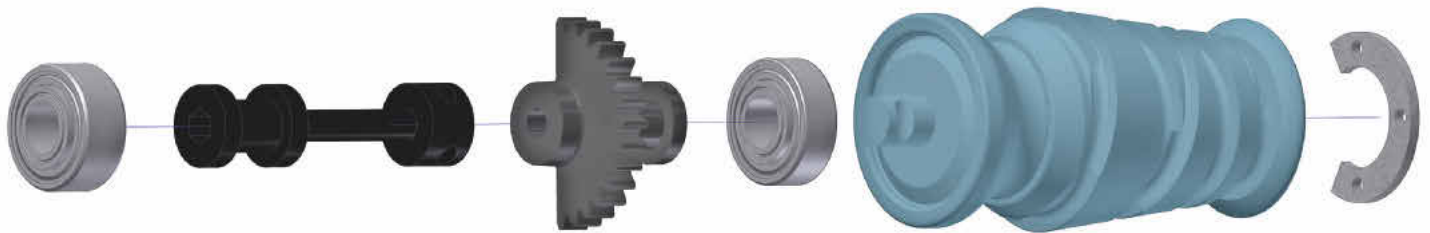


Ein innovatives Montageverfahren bewährt sich

# Fünf Schritte gespart

In dem Bestreben, die Schritte in der Fertigung seiner Produkte kontinuierlich weiter zu verbessern, hat Jesa ein Montageverfahren entwickelt, das sich bereits bewährt hat. Es ermöglicht die Herstellung eines kompletten Bauteils zu deutlich geringeren Kosten und sorgt für den Wegfall fünf Schritten in der Montage.



Bilder: Jesa

*Dynamische Verstellmechanik, die durch Spritzguss in zehn Sekunden anstatt in anderthalb Minuten zusammengebaut wird*



**Das seit über 40 Jahren** auf dem Markt vertretene Unternehmen Jesa mit Firmensitz in Villars-sur-Glâne im Schweizer Kanton Freiburg hat sich in zahlreichen unterschiedlichen Branchen – Automobil, Industrie, Medizintechnik, Verbrauchsgüter oder Bau – einen exzellenten Ruf erworben. Jesa hat sich als Lieferant innovativer Lösungen auf dem Markt für Präzisionskugellager etabliert, die technische Kunststoffe oder Hybridkunststoffe enthalten. Vom Konzept über die Industrialisierung bis zur Fertigung bietet das Unternehmen alles aus einer Hand. „So findet sich unsere Technik in den meisten Verstellvorrichtungen für Xenon-Scheinwerfer und multidirektionale LED-Systeme. In Partnerschaft mit dem Kunden haben wir ein Stellglied mit integriertem Kugellager entwickelt, mit dem uns die ideale Verbindung aus Kunststoff- und Metallteilen gelungen ist und für das auch ein Patent erteilt wurde“, erklärt Jesa-Verkaufs- und Marketingleiter Marcel Dubey.

## Ein neuer, innovativer Fertigungsprozess

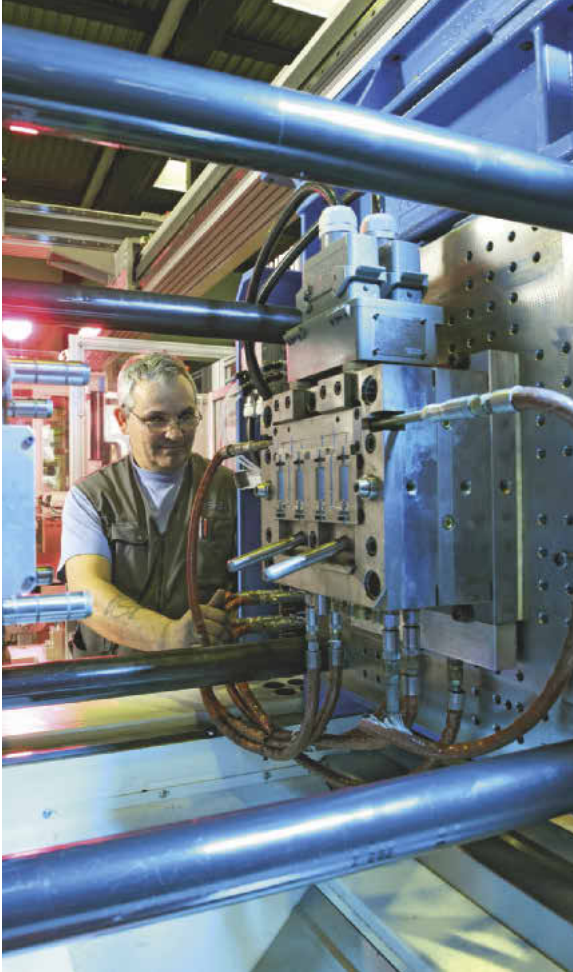
Zur Optimierung des Fertigungsverfahrens für komplexe Großserienteile – mehrere Millionen Teile pro Jahr – hat Jesa ein neues Montageverfahren entwickelt. Dieses Fertigungsverfahren wurde von den hauseigenen Fachleuten vor gerade einmal vier Jahren entwickelt und hat sich bereits auf dem Automobilmarkt bewährt. Es ermöglicht die Herstellung eines kompletten Bauteils zu deutlich geringeren Kosten, aber auch den Wegfall von sage und schreibe fünf Schritten in der Montage. Dadurch reduziert sich die Zeit um mehr als die Hälfte. Damit hat man auch einen einzigen Ansprechpartner für ein Bauteil anstelle von fünf Lieferanten, und zusätzlich

fällt weniger Abfall an, da das spanende Verfahren durch ein Spritzgießverfahren ersetzt wurde. Auch dies ist ein nicht zu unterschätzender Vorteil in einer immer umweltbewussteren Branche. „Mit diesem Verfahren können wir in einem einzigen Schritt ein Bauteil zusammenfügen, dessen Montage normalerweise fünf oder sechs Schritte umfasst. Neben einer exzellenten Präzision und optimaler Wiederholbarkeit brachte uns dies eine enorme Zeitersparnis und einen deutlichen Wettbewerbsvorteil“, betont Marcel Dubey und fügt hinzu: „Dieses neue Montageverfahren ist im Wesentlichen für den Textil- und den Automobilmarkt gedacht, wo die Zielvorgaben für Qualität, Stückzahlen und Preis besonders hoch hängen.“



*Marcel Dubey, Sales & Marketing Director bei Jesa: „Das neue Montageverfahren ist im Wesentlichen für den Textil- und den Automobilmarkt gedacht.“*

**Die Autorin:**  
Dorothee Perriard,  
Marketing +  
Communication  
Specialist, Jesa,  
Villars-sur-Glâne



*Spritzgussform mit Mehrfach-Einlagen zum Zusammenfügen mehrerer Bestandteile in einem einzigen Arbeitsgang*

dische Unternehmen“ mit dem Innovationspreis des Kantons Freiburg ausgezeichnet wurde. Im April war Jesa bei der Hannover Messe vertreten, und für November ist die Teilnahme an der Mailänder ITMA, der größten Messe der Textilindustrie, geplant. Dann wird das Unternehmen weitere Innovationen vorstellen.

Das 1969 von Joseph Egger gegründete Unternehmen Jesa ist heute eine Aktiengesellschaft der Polygena Holding und zählt etwa 200 Mitarbeiter. Als Spezialist für maßgeschneiderte Präzisionskugellager und Einheiten mit technischen Kunststoffen ist Jesa mit Verkaufsniederlassungen in Deutschland, den USA, Frankreich, Großbritannien und China präsent und erzielt einen Jahresumsatz von etwa 50 Mio. CHF.

*ITMA, Mailand, Halle 4, Stand H 101*

Jesa hat in den vergangenen vier Jahren auf dieser vollautomatischen Linie bereits 3 Millionen Einheiten hergestellt. „Dieser Erfolg erklärt sich durch die geografische Nähe zu Deutschland und die dortige Tradition der Innovation. Hinzu kommt, dass unsere beiden Hauptabsatzmärkte, der Automobilsektor und die Textilbranche, dort besonders gut vertreten sind“, erläutert Dubey. Dieses Verfahren konnte bereits 2012/2013 eine Auszeichnung erwerben, als es in der Kategorie „mittelstän-

## Info & Kontakt

*Jesa SA, Villars-sur-Glâne, Schweiz  
Marcel Dubey  
Sales & Marketing Director  
Tel.: +41 26 40847-13  
marcel.dubey@jesa.com  
www.jesa.com*



*Zum Youtube-Kanal des Unternehmens:  
<http://t1p.de/33bk>*